

Pokémon without Logik

Die Abenteuer von Arschgesicht

Von Catizzle

Kapitel 8: How to not entführ a Karpador

Alle deine Pokémon wurden besiegt. Du fällst in Ohnmacht... Du Weichei... Denn du bist ein Versager... Also fall gefälligst in Ohnmacht!

Du gehst zum Pokémon Center, um deine Pokémon vor weiterem Schaden zu bewahren...

Ash öffnete langsam seine Augen.

„Wo-wo bin ich...?“, nuschelte er und rieb sich den Schädel.

„Arschgesicht!“, rief Brocko und lief auf ihn zu. „Da bist du ja!“

„Wie da bin ich? Wo bin ich denn...?“, fragte Ash und stand auf. Er drehte sich um und bemerkte, dass er vor einem Pokémon Center stand. „Wie bin ich hier her gekommen?!“, rief Ash geschockt auf. Inzwischen war Brocko wild schaubend vor ihm angekommen.

„Mann! Mach das... nie wieder!“, sagte Brocko schwer atmend.

„Was denn?“, fragte Ash verwirrt.

„Wie? Erinnerst du dich nicht?“, fragte Brocko immer noch außer Atem.

„Offensichtlich nicht! Was ist denn passiert?“

„Wir haben gekämpft und du hast verloren. Wie auch sonst gegen so einen starken Trainer wie mich... Was hast du dir überhaupt gedacht! Ich meine ich bin absolut unschlagba-...“

„Brocko! Hör auf abzuschweifen!“, beschwerte sich Ash.

„Oh 'tschuldigung... Also du hast verloren und bist ohnmächtig geworden. Ich wollte schon Schwester Joy rufen, bis du plötzlich aufgesprungen und losgerannt bist!“, entgegnete Brocko. „Daran kannst du dich echt nicht erinnern?!“

„Nein... Ich hatte einen komischen Traum... Alles war schwarz bis dann ein Textfeld erschien... Eigenartig...“, sagte Ash und sah sich weiter um. „Warte mal! Sind wir hier in Mamorkuchen City?!“

„Oh ja das sind wir! Ich durfte die ganze scheiß Höhle noch einmal durchqueren, während du wie auf Drogen einfach dadurch gerannt bist! Mach das nie wieder verstanden!“, schnauzte Brocko ihn an.

„Es tut mir ja Leid! Ich kann mich an nichts mehr erinnern...!“, entgegnete Ash beschwichtigend.

„Das ist ja schön, dass Du dich an nichts Erinnerst!“, sagte Brocko sarkastisch.

„Wenn wir in Mamorkuchen City sind, heißt das ja, dass wir den ganzen Weg zurück

gehen müssen!“, stellte Ash fest.
„ACH NEIN WIRKLICH!“, schnauzte Brocko ihn an.

(EINIGE Zeit später in Ahuria City...)

„Ich würde gerne wissen warum ich in das Pokémon Center von Mamorkuchen City gerannt bin... Das macht doch gar keinen Sinn...“ Plötzlich wurde Ash aus seinen Gedanken gerissen, als er gegen Brocko knallte, welcher auf einmal stehen blieb.

„Brocko! Warum bleibst du stehen?!“, schnauzte Ash ihn an.

„Miss! Sie sind die wunderschönste Frau, die mir je begegnet ist!“, schwärmte Brocko. Ash blickte an diesem vorbei und bemerkte wie er die Hand einer jungen Frau hielt.

„IIIIH! Perversling!“, kreischte diese und scheuerte Brocko eine.

„A-aber Schönheit!“, rief Brocko ihr hinterher, doch das Mädchen rannte nur panisch weg.

„WAS SOLLTE DAS DENN?!“, schnauzte Ash Brocko an.

„Davon verstehst du nichts... Ich meine wie alt bist du?! 10?!“, erwiderte Brocko beleidigt.

„Ja, ja ich bin 10 und du eindeutig pervers veranlagt!“, beschwerte sich Ash. „Ist ja auch egal! Ich will jetzt in die Arena und meinen nächsten Orden verdienen!“ Ash ging voraus auf die Arena zu. Plötzlich kam wild stampfend eine Frau aus der Arena gelaufen. Hinter ihr zwei weitere Frauen. Eine von ihnen war die, die Brocko zuvor angeflirtet hatte. Ash schwante Böses.

„Hey! Du da!“, rief sie Ash zu.

„Ich?“, gab Ash zurück.

„Was hast du meiner Schwester angetan?!“, schnauzte sie ihn an.

„A-aber ich habe doch gar nichts-...“, stammelte Ash. Derweil bemerkte Ash wie Brocko sich langsam aber sicher aus dem Staub machte.

„Jetzt red dich nicht raus! Du wirst dafür büßen für das, was du getan hast!“, rief sie ihm zu und zückte einen Pokéball. „Los Sterndu!“ Kurz darauf erschien vor ihr ein Sterndu auf dem Boden.

„Ich habe doch nichts getan!!!“, winselte Ash.

„Genug der Worte! Lass uns kämpfen!“, rief die Frau Ash zu. Hinter dieser versteckte sich das Mädchen von eben.

„Hey du! Du weißt doch das nicht ich es war der dich angebaggert hat!“, rief Ash ihr zu. Das Mädchen schaute verlegen zur Seite

„Willst du sie etwa nochmal angraben du Perversling?!“, schnauzte die andere Frau Ash an. „Los Sterndu! Verpass ihm deine Aquaknarre!“

„Los Karpador hilf mir!“, rief Ash und zückte einen Pokéball, auf welchen er mit Edding „Nutzlos“ gekritzelt hatte. Sich nicht rührend lag Karpador auf dem Boden. „Ach ja ich vergaß...“, nuschelte Ash und schlug sich die Hand vors Gesicht. Kurz darauf wurde er von einer Aquaknarre umgenietet und verlor das Bewusstsein.

Als Ash nach einiger Zeit wieder erwachte, lag er hinter der Pokémon Arena. Er stand auf und rieb sich den Kopf.

„Sag mal wirst du irgendwie Dauer-Ohnmächtig?“, ertönte eine Stimme.

„Oh mein Gott Jerry! Hör auf mich so zu erschrecken!“, beschwerte sich Ash und drehte sich zu Jerry um.

„Schreckhaft bist du also auch noch...“, fügte Jerry hinzu.

„Ach halt doch die Klappe...“, sagte Ash, während er seine Klamotten auswrang. „Was

machst du überhaupt hier?“

„Ich hab dich klatschnass vor der Arena liegen sehen. Ich war auf dem Weg meinen nächsten Orden zu gewinnen, aber du lagst im Weg... Also musste ich dich erstmal aus dem Weg räumen!“, erklärte Jerry mit den Achseln zuckend.

(Derweil bei Team Pocket...)

„Wieso zum Hänker müssen wir uns eigentlich immer in diesem schäbigen Ballon fortbewegen?! Wir könnten uns doch ein Taxi mieten oder einen Bus nehmen!“, beschwerte sich Mauzi.

„Ruhe Mauzi! Ich klügte mir gerade einen Plan aus!“, unterbrach ihn Betsie.

„Ein Plan? Du?“, gab Mauzi zurück.

„Ja! Wir gehen jetzt da runter und klauen dieses Karpador, das dort unten in Ahuria City liegt!“, sagte Betsie egozentrisch.

„Was sollen wir denn mit einem Karpador?“, fragte Blames ungläubisch.

„Mauzi! Dein Einsatz!“, sagte Betsie und schippte mit dem Finger.

„Ganz klar! Wir übergeben dem Boss dieses Karpador! Jeden Morgen, wenn er aufwacht und sich nutzlos und müde fühlt, wird er dieses Karpador sehen. Dann wird er sehen, dass es nutzlosere Dinge gibt als ihn und sich wieder gut fühlen und uns befördern!“, erklärte Mauzi.

„Ist das dein Ernst?“, fragte Blames immer noch ungläubisch.

„Okay wir haben eine Weile... Oder eher gesagt noch nie ein Pokémon dem Boss übergeben. Irgendetwas müssen wir ja fangen können!“, sagte Mauzi.

„Oh Mann...“

(Wieder bei Jerry und Ash...)

Eine Weile standen Ash und Jerry nur hinter der Arena rum. Bis...

„Oh mein Gott ich habe Karpador vergessen!“, rief Ash und rannte weg.

„Karpa-wer?“, rief Jerry ihm hinterher, doch Ash war schon über alle Berge. Schnell lief Ash zum Eingang der Arena, wo Team Pocket dabei war, das zappelnde Karpador in einen Sack zu quetschen.

„TEAM POCKET! LASST SOFORT MEIN KARPADOR FREI!“, rief Ash ihnen zu.

„Niemals! Dieses Karpador ist nun offizielles Mitglied von Team Pocket.“, rief Mauzi zurück. Schnell schmiss Team Pocket den Sack in ihren Heißluftballon und nahmen kurz darauf auch direkt in diesem Platz. „Tschühüß!“, rief Betsie Ash fieß lachend zu, während der Heißluftballon langsam in die Luft ging.

„Los Dodu! Verfolge sie!“, rief Ash und schmiss Dodus Pokéball auf den Boden. Kurz darauf erschien Dodu vor ihm und machte sich direkt auf den Weg. Derweil rannte Ash in den Fahrradladen.

„Hey Sie! Ich brauche ein Fahrrad! Mein Karpador wurde gestohlen!“, rief Ash panisch.

„Kleiner ohne Kohle gibt es auch kein Fahrrad! Und jetzt verzieh dich aus meinem Laden!“, rief der Verkäufer ihm zu.

„Ach vergessen Sie's!“, sagte Ash und verließ den Laden. Kaum hatte er den Laden verlassen, knallte er auch schon in ein Mädchen mit orangenen Haaren.

„Hey was soll das?!“, schnauzte diese Ash an.

„Oh das...ähm...tut mir Leid!“, fing Ash bis ihm das Fahrrad auffiel. „Du... Ich brauch mal kurz dein Fahrrad! Ich bringe es dir später wieder!“ Schnell riss Ash ihr Fahrrad aus der Hand und fuhr weg.

„HEY! GIB MIR SOFORT MEIN FAHRRAD WIEDER!“, schrie sie Ash hinterher, doch dieser fuhr einfach weiter.

Ash fuhr aus Ahuria City raus... Zumindest hatte er das vor, da er alle zwei Minuten von einem Trainer gestoppt wurde gegen den er unweigerlich kämpfen musste. Nach einer Weile kam ihm Dodu entgegen.

„Hey Dodu! Hast du Team Pocket gefunden?!“, fragte er dieses aufgebracht. Dodu, welches ihn aus einem mysteriösen Grund verstand, nickte. „Gut dann bring mich zu ihnen!“ Dodu flog voraus und führte Ash zu einer Art Lichtung, auf welcher Team Pockets Ballon stand.

„Wir sollten aufhören dauernd Pausen zu machen, wenn wir dabei sind Pokémon zu stehlen!“, beschwerte sich Mauzi.

„Ach was eine Pause wird uns nicht Schaden!“, erwiderte Betsie grinsend und schob sich ein Brot in den Mund.

„TEAM POCKET! GEBT MIR SOFORT MEIN KARPADOR ZURÜCK!“, rief Ash ihnen zu.

„Niemals!“, rief Betsie mit vollem Mund zurück. „Daf Kapador geföhrt unf!“

„Dann muss ich halt Gewalt anwenden!“, rief Ash und griff nach einem Pokéball. „Los Spasti zeig ihnen mit deiner Ak-47 was eine Harke ist!“ Kurz darauf erschien Spasti mit seinem Maschinengewehr vor Team Pocket, welche auch direkt die Hände hoben.

„Warum hat dieses Pikachu eine Waffe?!“, schrie Blames Ash an.

„Das kann dir doch egal sein!“, erwiderte Ash und schnappte sich den Sack, in welchem sich Karapdor befand. „Dodu. Spasti. Kommt wir gehen!“, sagte Ash. Bevor Spasti allerdings in seinem Pokéball verschwand, schoss er Betsie ins Knie.

„Aaaaah! Mein Knie!“, schrie Betsie auf. „Ich bring dich um du kleine Ratte!“

„Musste das sein?!“, schnauzte Ash ihn an. Spasti nickte und verschwand in seinem Pokéball. Ash stöhnte. „Also dann schnell weg hier!“, rief er noch und stieg auf das Fahrrad.

„Das war Mal wieder ein Schuss in den Ofeeen!“, rief Team Pocket im Chor.

„Spinner...“, nuschelte Ash und fuhr zurück nach Ahuria City, um endlich seinen zweiten Orden zu verdienen und dem Mädchen ihr Fahrrad zurückzugeben.